

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 31 (1936)

Heft: 1

Artikel: Das alte Pfarrhaus von Binningen

Autor: A.B.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



La Cure de Binningen près Bâle, construite en 1708 par l'architecte neuchâtelois Pierre Racine.
En danger d'être démolie.

Das alte Pfarrhaus von Binningen

Wenn der Beschluss, das alte Pfarrhaus in Binningen niederzulegen, nicht in letzter Stunde noch rückgängig gemacht werden kann, so wäre das sehr zu bedauern. Denn einmal bedeutet es sozusagen den ganzen Bestand alter Denkmäler dieses grossen Basler Vorortes — das Schlosschen Binningen und das Holeeschlösschen sind so verbaut, dass sie als solche kaum mehr in Betracht kommen —, und damit wäre wieder einmal eine Gemeinde vollkommen von jeder Tradition gelöst, was doch immer als Unglücksfall gebucht werden muss. Dann ist aber auch unser Bestand an Denkmälern um ein Bindeglied zwischen der deutschen und welschen Schweiz ärmer; denn das Pfarrhaus ist von einem Neuenburger Architekten, Pierre Racine, um 1708 gebaut worden; dieses frühe Datum scheint darauf hinzuweisen, dass das Berner Pfarrhausdach aus der französischen Schweiz übernommen worden ist. Vor allem aber ist es wirklich ein feiner Bau, der hier umkommen soll, liebenswürdig und stark in allen seinen Teilen durchgeführt, und das ist recht schlimm für die Leute, die seinen Untergang beschlossen und sich damit über sich selber ein böses Urteil gesprochen haben. Denn von einer Notwendigkeit, hier Raum zu schaffen, ist gar keine Rede. Nur ein paar Autofahrer finden hier die Strasse nicht breit genug zum Rasen, während andere sich mit dem heutigen Zustand gut abfinden könnten. Die Kantonalbankfiliale, die daneben gebaut werden soll, bedingt die Entfernung keineswegs.

A. B



Entrée de la Cure de Binningen près Bâle qu'on veut démolir, personne ne sait pourquoi.